



## INFORMATIONEN

# SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Juli 2015

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Gartenstraße 1, Kleinrinderfeld

Berthold Haaf, Gerchsheimer Str. 24, Kleinrinderfeld

---

### **Wir informieren aus dem Kommunalparlament:**

Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni 2015

#### **Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:**

#### **Beschluss über die Durchführung des Ausbaus des Rad- und Wirtschaftsweges zwischen Limbachshof und Kist:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 197.000 €, dabei wird das Projekt mit bis zu 85% gefördert. Für die beiden beteiligten Gemeinden Kleinrinderfeld (7/8) und Kist (1/8) belaufen sich die zu zahlenden Summen demnach noch auf 26.250 € und 3.750 €. Der Rat beschloss die Durchführung mit lediglich einer Gegenstimme (UWG).

---

#### **Medizinisches Versorgungszentrum: Beschluss über die Beauftragung des Architektur- und Ingenieurbüros Haas + Haas mit den Leistungsphasen 5 bis 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe)**

Die Erste Bürgermeisterin informierte über den Stand des Projektes: der Abriss der alten Schule ist fast abgeschlossen, der Bauantrag ist gestellt (Genehmigung voraussichtlich im August), der Haushalt und damit die Finanzmittel sind genehmigt, die Mietverträge liegen den Mietern im Entwurf bereits vor. Bis Mitte August sollen sie abschließend verhandelt und reif zur Unterzeichnung sein.

**Kurzum, das Projekt ist auf einem guten Weg!**

Der CSUKL- und UWG-Fraktion war dies aber nicht genug. Sie machte die Fortführung der Planung von der vorherigen Unterzeichnung der Mietverträge abhängig. Erst dann hätte sie die Sicherheit, dass die Ärzte auch wirklich in Kleinrinderfeld blieben. Deshalb könne sie zum momentanen Zeitpunkt nicht für weitere Planungen stimmen.

Dass die Ärzte ihre festen Absichten zum Standort Kleinrinderfeld schon mehrfach – sowohl mündlich, als auch schriftlich – bekundet hatten und das Projekt unter dieser Bedingung überhaupt erst gestartet wurde, zählte bei der CSUKL- und UWG-Fraktion nicht. Zweifel und Ängste überwogen.

Somit wurde der Antrag mit deren Mehrheit mit 8 zu 6 Stimmen abgelehnt. Damit wird der Fortgang des Projekts für ca. acht Wochen gestoppt, mit unabsehbaren Folgen bzgl. Mietern und Kosten!

**Wir, von den SPD/Freien Bürgern, stimmten bewusst für die Fortführung der Bauplanung für das Medizinische Versorgungszentrum, um das Projekt nicht zu verzögern bzw. zu gefährden. (siehe auch Mainpost vom 27. Juni 2015)**

---

**Den Beitrag der Ersten Bürgermeisterin zu diesem Punkt auf unserer Facebook-Seite dürfen wir hier wiedergeben:**

Eva Maria Linsenbreder:

*„Mit "gefällt mir" widerstrebt mir, zu kommentieren; mir gefällt es gar nicht, dass ein "breit gewolltes" Zukunftsprojekt der Gemeinde Kleinrinderfeld abermals – mutwillig – mit Begründungen, die keine sind, sondern parteipolitisches Geplänkel darstellen, welches die Bürgerinnen und Bürger Kleinrinderfelds teuer zu stehen kommt, gravierend verzögert wird.*

*Vielleicht sollte man sich endlich – nach einem Jahr "Mehrheitsfraktion" – dafür qualifizieren, dass man es versteht, mit Mehrheiten, sprich politischer Verantwortung umzugehen. Das kann man lernen, wenn man guten Willens ist. Da nützt auch kein noch so guter Mediator, wenn's nicht in die Köpfe geht.*

*Doch eigentlich hat der Wähler ja eine Mehrheit gewählt und **SPD/Freie Bürger** mit 6 Mandaten ausgestattet, CSUKL mit 5 und UWG mit 3. Die Aussage "...wir sind halt jetzt 8..." darüber sollte der geneigte Leser und Wähler sich seine eigenen Gedanken machen."*

---

### **Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Produktion, Lieferung und Montage eines Sonnensegels für den Spielplatz unterhalb des Friedhofs (Beschattung des Sandkastens und der Rutsche)**

Das von uns initiierte Sonnensegel kostet insgesamt (Produktion, Montage etc.) ca. 10.000 €. Der Auftrag sollte so schnell wie möglich erfolgen, damit die Kinder noch in diesem Sommer im Schatten spielen können. Dem stimmte der Rat geschlossen zu.

---

### **Beratung und Beschluss über den Antrag der Bürgerinnen und Bürger von Limbachshof auf Einbeziehung des Weilers in den Ausbau der leitungsgebundenen Breitbandversorgung**

Da Limbachshof Anfang 2016 mit LTE 800 erschlossen wird, schlägt die Verwaltung vor, zweigleisig zu verfahren. Zum einen soll nächstes Jahr geprüft werden, ob die LTE-Erschließung ausreicht und zum anderen wird sich die Verwaltung umgehend mit der Telekom in Verbindung setzen, um die Kosten für eine Kabelanbindung zu ermitteln. Diesem Vorschlag schließt sich der Rat geschlossen an.

---

### **Beratung und Beschluss über den Antrag der Vorstandschaft des Seniorenkreises Kleinrinderfeld auf Übernahme der Fahrtkosten für die Seniorenwallfahrt 2015 durch die Gemeinde**

Der Rat beschließt einstimmig, die Fahrtkosten in Höhe von 470 € zu übernehmen.

---

### **Benachrichtigungen und Anfragen**

Die Erste Bürgermeisterin informierte unter anderem über das Eigentümergespräch "Wengert II" sowie über das Frühlingsfest im „JuZ“ und lud zu den anstehenden Veranstaltungen ein. Über die weiteren

Schritte und Vorgehensweisen im Gemeinderat halten wir Sie/Euch künftig nicht nur auf Facebook, sondern auch über „Rund um den Brunnen“ nach den Sitzungen auf dem Laufenden.

---

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates, zu der wir Zuhörerinnen und Zuhörer ganz herzlich einladen, findet am Donnerstag, 23. Juli 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

---

**Ihre Gemeinderatsfraktion SPD/Freie Bürger:**

